BROERMANN
MEDICAL
INNOVATION
AWARD

Pressemappe

Ehrung herausragender Leistungen
und Innovationen in der Medizin

Nov. 2025

Unser Leitgedanke

Der Broermann Medical Innovation Award zeichnet exzellente wissenschaftliche Arbeiten aus, die maßgebliche Impulse für den Fortschritt der Medizin geben

Mit einem Preisgeld von 1 Million Euro unterstützen wir innovative Forschung und zukunftsweisende Entwicklungen und stärken damit die Weiterentwicklung der medizinischen Wissenschaften nachhaltig.

Unsere Werte und Ziele

- Wir ehren herausragende Fortschritte und Innovationen im Bereich der medizinischen Innovation, die von Einzelpersonen oder Teams erzielt wurden.

- Wir fördern den wissenschaftlichen Fortschritt und würdigen Exzellenz in der medizinischen Forschung.

- Wir stärken das öffentliche Interesse und das Bewusstsein für wissenschaftliche Leistungen und medizinische Fortschritte.

- Wir ermutigen Forscherinnen und Forscher nach Innovationen zu streben, die zu medizinischem Fortschritt führen.

Gründer - Dr. Bernard grosse Broermann

Dr. Bernard große Broermann, inspiriert von seinem lebenslangen Engagement für die Verbesserung der Patientenversorgung, stiftete 2024 den Broermann Medical Innovation Award – geprägt durch seine Erfahrungen als Jurist, Wirtschaftsprüfer und Unternehmer.

Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Damme, Niedersachsen, wurde ihm unternehmerisches Denken früh vermittelt; daraus entwickelte sich später die Vision, das Gesundheitswesen durch Innovation voranzubringen.

Während seines Studiums der Naturwissenschaften und Medizin erkannte er die Grenzen bestehender Behandlungsmethoden und fasste den Entschluss, medizinischen Fortschritt aktiv zu fördern – durch die Gründung eines Unternehmens, das echte Lösungen für die Gesundheit der Menschen schafft.

Nach dem Abschluss in Medizin, Chemie, Betriebswirtschaft und Jura sowie MBA-Studien an INSEAD und Harvard, erwarb Dr. Broermann umfassende Fachkenntnisse im Gesundheitswesen – zunächst bei Ernst & Young, später als Gründer von Asklepios, einem der größten Krankenhausbetreiber Deutschlands.

Sein Award verkörpert ein zentrales Ideal: **wegweisende medizinische Innovationen zu fördern, die Patienten zugutekommen** – im Sinne seiner lebenslangen Werte und seines beruflichen Wirkens.

Nominierungs- und Vergabekriterien

I. Die Forschungsarbeit muss außergewöhnliche wissenschaftliche Exzellenz zeigen und ein bedeutendes translationales oder klinisches Potenzial aufweisen.

II. Sie sollte sich mindestens bis zu einer frühen Phase des klinischen Wirksamkeitsnachweises entwickelt haben oder idealerweise bereits zu spürbaren Verbesserungen in der Patientenversorgung geführt haben.

III. Die Innovation sollte im Bereich Medizin, Biotechnologie oder verwandter Wissenschaften bahnbrechend sein und Durchbrüche anstreben, die die Prävention oder Behandlung von Krankheiten maßgeblich beeinflussen könnten.

IV. Bewerber können Einzelpersonen oder kollaborative Teams (bis zu 3 Personen) sein; für die Nominierung wird eine detaillierte Dokumentation benötigt, einschließlich einer Beschreibung der wissenschaftlichen Entdeckung, Lebenslauf, Schlüsselpublikationen und - falls relevant - Patenten. Die Unterlagen sind auf Englisch einzureichen.

V. Der Preis ist für Bewerber vorgesehen, deren Forschung das Potenzial hat, die medizinische Versorgung grundlegend zu verändern und sowohl individuelle Genialität als auch effektive Teamarbeit widerspiegelt.

VI. Bei der Auswahl werden Neuartigkeit, klinische Relevanz und die tatsächliche Wirkung innerhalb der medizinischen Wissenschaften besonders gewichtet.

Vorsitzender des Vergabekomitees
Prof. Dr. Werner Seeger

Prof. Dr. Werner Seeger ist Elie-Metchnikoff-Professor an der Justus-Liebig-Universität Gießen und langjähriger Direktor der Abteilung für Lungenentwicklung und -remodellierung am Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, wo er heute eine Emeritus-Gruppe leitet. Seit 2024 steht er als Vorsitzender des Broermann Medical Innovation Award für ein außergewöhnliches Engagement im medizinischen Fortschritt.

Darüber hinaus leitet er das Lungenzentrum der Universitäten Gießen und Marburg, das Exzellenzcluster „Cardio-Pulmonary Institute“ (CPI) und das Deutsche Zentrum für Lungenforschung (DZL) und ist Gründungsdirektor des Instituts für Lungengesundheit (ILH).

Prof. Seeger genießt weltweite Anerkennung als führender Experte in der Lungenforschung; er entwickelte innovative Therapien wie die inhalative Anwendung von Iloprost und Sildenafil zur Behandlung des Lungenhochdrucks und etablierte das globale Register PVRI-GoDeep.

Mit mehr als 1.000 Publikationen, einem H-Index von 144 und über 90.000 Zitierungen gilt er als herausragender Mentor, Pionier und Vordenker der medizinischen Wissenschaft.

Vergabekomitee

Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Werner Seeger wählt das Vergabekomitee die Preisträger/innen aus.

Prof. Dr. Werner Seeger

Vorsitzender

Prof. Dr. I. Bekeredjian-Ding

Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Martina Brockmeier

Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Dr. Gerd Geisslinger

Fraunhofer-Gesellschaft

Prof. Dr. Karsten Krueger

Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Jan Liersch

Asklepios Kliniken GmbH Co. KGaA

Prof. Dr. Stefan Offermanns

Max-Planck-Institut

Prof. Dr. Britta Siegmund

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Prof. Dr. Otmar Wiestler

Helmholtz-Gemeinschaft

Preisträger 2025

Prof. Dr. Carl June und Prof. Dr. Michel Sadelain wurden für ihre bahnbrechende Forschung zur CAR-T-Zelltherapie in der Krebsbehandlung geehrt.

Prof. Dr. Carl June

Prof. Dr. Michel Sadelain

Carl June und Michel Sadelain entwickelten die wegweisende Idee, T-Zellen mit synthetischen chimären Antigenrezeptoren (CARs) auszustatten und ihnen so die Fähigkeit zu verleihen, Tumorzellen gezielt zu erkennen und effizient zu zerstören

Carl June gilt als der führende klinische Pionier der CAR-T-Zell-Immunotherapie, Er leitete die ersten Studien am Menschen, die zeigten, dass neu ausgerichtete CAR-T-Zellen Krebszellen bei Erwachsenen und Kindern mit fortgeschrittener Leukämie eliminieren konnten – Patienten, bei denen alle anderen Therapien versagt haben.

In einem historischen Durchbruch gelang es Michael Sadelains Labor, die grundlegende Konstruktion der “zweiten Generation” von CARs – mit der Integration einer co-stimulierenden Domäne innerhalb des Rezeptors. Diese Innovation führte zu gentechnisch veränderten T-Zellen, die sich effektiv vermehren und langanhaltend im Körper aktiv bleiben und so besonders wirkungsvoll gegen Krebszellen vorgehen – ein Prinzip das Sadelain sowohl im Labor als auch in der klinischen Praxis eindrucksvoll belegte, auch an Patienten mit einer ansonsten therapieresistenten Leukämie.

Aufbauend auf diesen grundlegenden Innovationen optimieren Carl June, Michel Sadelain und Forschende weltweit die CAR-T-Zelltherapie stetig weiter –sie steigern Sicherheit, Langzeitwirkung und Wirksamkeit gegen immer mehr Krebsarten.

Heute verzeichnet die CAR-T-Zelltherapie bemerkenswerte Erfolge bei der Behandlung von Leukämie, Lymphomen und multiplem Myelom und läutet eine neue Ära in der Krebsmedizin ein.

Allgemeine Richtlinien für Mediendateien
Verwendung des Logos I

Keine Veränderung

Das Logo darf nicht verändert, verzerrt, neu eingefärbt, beschnitten oder mit anderen Elementen oder Texten kombiniert werden. Verwenden Sie ausschließlich die bereitgestellte unveränderte Versionen

Freiraum und Mindestgröße

Achten Sie auf ausreichend Freiraum um das Logo. Im Schutzbereich dürfen keine Texte oder Grafikelemente platziert werden. Verwenden Sie das Logo nie unterhalb der minimalen gut lesbaren Größe, um die Lesbarkeit sicherzustellen.

Angemessener Kontext

Das Logo darf niemals in unangemessenen, anstößigen oder irreführenden Zusammenhängen und nicht im Zusammenhang mit Inhalten genutzt werden, die nichts mit den Aktivitäten des Broermann Medical Innovation Award zu tun haben.

Allgemeine Richtlinien für Mediendateien
Verwendung des Logos II

Primäres Logo

Dieses Logo sollte nach Möglichkeit immer vorrangig verwendet werden, sofern der Platz es zulässt. Nutzen Sie es beispielsweise auf Websiten, Fußzeilen, Briefköpfen oder Beschilderungen.

BROERMANN
INNOVATIONSPREIS
FÜR MEDIZIN

BROERMANN
MEDICAL INNOVATION
AWARD

Sekundäres Logo

Wenn das Hauptlogo nicht passt, verwenden Sie das Sekundärlogo auf Webseiten, Druckmaterialien oder anderen großen Elemente

BROERMANN
INNOVATIONSPREIS
FÜR MEDIZIN

BROERMANN
MEDICAL
INNOVATION
AWARD

Logo-Icon

Verwenden Sie diese Version für Profilbilder in sozialen Medien, Favicons usw. Wählen Sie diese Option, wenn die anderen Logo-Varianten nicht passen.

Allgemeine Richtlinien für Mediendateien

Verwendung von Fotos und Videos

Keine Modifizierung ohne Zustimmung

Jegliche Änderung – einschließlich Zuschneiden, Überlagerung und Farbänderungen – sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung zulässig

Kontext der Nutzung

Vorlagen dürfen ausschließlich in einem neutralen, sachlichen oder markengerechten Kontext verwendet werden – niemals in illegalem, diffamierendem oder kontroversem Zusammenhang.

Technische Qualität

Verwenden Sie nur die bereitgestellten hochauflösenden Versionen. Dateien mit Wasserzeichen, in niedriger Auflösung oder als Vorschau dürfen nicht veröffentlicht werden.

Allgemeine Richtlinien für Mediendateien
Weitere Medienbereiche

Textauszüge & Zitate

Offizielle Textauszüge aus Pressemitteilungen, Unternehmensmaterialien oder anderen autorisierten Quellen dürfen nur nach den am Markt üblichen Zitierstandards verwendet und zitiert werden. Eine korrekte Quellenangabe sowie eine originalgetreue Wiedergabe der Quelle sind erforderlich.

Infographiken, Charts, Illustrationen

Dürfen ohne Zustimmung nicht verändert werden. Bei Veröffentlichung in externen Kanälen ist stets den Broermann Medical Innovation Award als Quelle zu nennen.

Social Media & Digitale Inhalte

Das erneute Veröffentlichen und die Nutzung von Social-Media-Inhalten unterliegen den etablierten Zitier- und Nutzungsstandards des Marktes sowie den urheberrechtlichen Vorgaben, Plattform-Richtlinien und korrekten Zitatpraktiken. Nutzer müssen den Originalinhalt korrekt kennzeichnen und die Integrität der Beiträge inklusive Autorenschaft und Veröffentlichungsdatum wahren.

Allgemeine Richtlinien für Mediendateien

Allgemeiner Grundsatz

Genehmigungs- und Kontaktpflicht

Für die Nutzung sämtlicher Medieninhalte außerhalb von Standard-Presse- oder redaktioneller Berichterstattung ist eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung einzuholen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte zur Klärung an die Medien- oder Kommunikationsabteilung des Unternehmens

Benötigen Sie mehr?

Alle hochauflösenden Logos sowie Fotos und Videos von der Preisverleihung stehen unter folgender URL zum Download bereit:

https://www.broermann-award.org/press/

Für weitere Anliegen und Informationen wenden Sie sich bitte an unser Medienteam:

Broermann Medical Innovation Award

Dr. Corinna Larsen

contact@broermann-award.org

Tel: +49 (641) 985 42 302

Gaffkystr. 9
35392 Giessen
Deutschland